

Inhalt

Staat in Unordnung? Geschlechterperspektiven auf Deutschland und Österreich zwischen den Weltkriegen. Eine Einleitung

Stefan Krammer, Marion Löffler, Martin Weidinger | 7

I. STAAT IN ORDNUNG?

Die doppelte Maria.

Weibliche Führerschaft in Fritz Langs Metropolis

Eva Horn | 25

Politisches Vertrauen.

Weibliche Abgeordnete in der Weimarer Republik

Gisela Riescher | 47

Frauen als Staatsbürgerinnen.

Perspektiven der Berliner Publizistin Else Frobenius (1875–1952)

Silke Helling | 61

Aktion Vatersversorgung.

Überlebenskampf, private Nischen, öffentliche Aufgaben

Evelyne Polt-Heinzl | 75

Staat und Familie – ein zerrüttetes Verhältnis?

Familiennarrative als Erschütterungen

konservativer Staatskonzeption

Marion Löffler | 91

Zöglinge in Uniform.

Zur schulischen Disziplinierung der Geschlechter

Stefan Krammer | 105

Antifeministische und antidemokratische Tendenzen im Staatsdenken der Zwischenkriegszeit.

Männerbundfantasien bei Stefan George,

Thomas Mann und Max Weber

Eva Kreisky | 119

Hitlerjunge Quex.

Brüderhorden am Ende der Zwischenkriegszeit

Michael Rohrwasser | 139

II. STAAT IN UNORDNUNG?

Imaginierte Männlichkeit.

Ernst Jünger oder Die totale Mobilmachung der organischen Konstruktion

Roland Innerhofer | 157

Chor und Geschlecht im nationalsozialistischen Theater

Evelyn Annuß | 167

Transnationale Räume und internationale Organisation der deutschen Frauenbewegung in der Zwischenkriegszeit

Ulla Wischermann | 181

Geschlechterordnung in Zeiten revolutionärer Unordnung.

Hans Fleschs Revolutionsroman *Die Amazone*

Wolfgang Straub | 197

Staat außer Haus.

Literarische Gemeinschaften jenseits des Staatsgeistes

Sabine Zelger | 213

Wiener Mädel als Stützen des Staates?

Geschlechterordnung im Wiener Film der 1930er Jahre

Martin Weidinger | 227

Sieben Filmbilder von Sex und Gender als demokratische Subversion.

Ein Essay

Frank Stern | 243

Autorinnen und Autoren | 253